

Behindertenbeauftragter besucht den Burghof

Adrian Maerevoet ist der Beauftragte der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für Menschen mit Behinderungen. Er hat jetzt den Burghof in Schönebeck zu einem Erfahrungsaustausch



Adrian
Maerevoet

besucht. Vorsteherin Annett Lazay vom Schönebecker Burghof berichtet über das Treffen mit Adrian Maerevoet: Kürzlich begrüßten die Menschen mit Behinderungen den Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung, Adrian Maerevoet, im Diakonieverein Burghof. Seine unabhängige Position als Beauftragter der Landesregierung ermöglicht es ihm, ressortübergreifend als Mittler zwischen Menschen mit Behinderungen, Selbsthilfeverbänden, Politik und öffentlicher Verwaltung zu agieren. Der Termin im Burghof war dazu eine gute Gelegenheit. Im offenen Gesprächskreis stellte er sich sehr interessiert und einfühlsam den vielfältigen Fragen der im Burghof begleiteten Menschen mit Behinderung, gab Empfehlungen, bot seine Hilfe an und berichtete über sein umfangreiches Tätigkeitsfeld. Im Anschluss widmete Adrian Maerevoet sich den

Mitarbeitenden der ambulanten und stationären Behindertenhilfe. Er referierte über die praxisbezogene Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes sowie des Landesaktions-

planes in Sachsen-Anhalt. Dann sprach er über Schwierigkeiten in Anbetracht der sich vollziehenden Inklusion sowie über zunehmend sichtbar werdende Erfolge bei der Umsetzung der Barrierefreiheit bei Um- und Neubauten. Es blieb beiderseitig genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und auf alle thematisierten Fragen zu antworten. Besonders bereichernd betrachten die Betreuten und Mitarbeitenden seine Einladung, am Runden Tisch des Landesbehindertenbeirates des Landes Sachsen-Anhalt mitzuwirken. Hier können in direkter Vernetzung von Heim, Verwaltung und Politik die Anliegen der Menschen mit Behinderung diskutiert und bearbeitet werden. Die begleiteten Menschen mit Behinderung und die Mitarbeitenden aus dem Burghof werden am Runden Tisch mitarbeiten zum Wohle aller Betroffenen.

Annett Lazay, Schönebeck